



8 (hier das Albgaubad) – dennoch lag das Defizit der Bäderbetriebe auch eine Kostensteigerung mit sich. Archivfoto: Bentz

## ufen mehr Wasser

ebnis / Netzgesellschaft erfolgreich

er statt zwei Millio-  
er gebracht. Auch  
eizkraftwerke und  
Nahwärmenetzes  
linger Stadtwerke  
eg der Absatz von  
ttstunden auf 22,8  
Strom lagen die  
Millionen Euro,  
llionen und beim  
f Millionen Euro.  
2018 den Bädern  
einen Rekord be-

müssen – mittlerweile ist das Gebäude  
fast 15 Jahre in Betrieb.

Zu den finanziellen Großprojekten der  
Stadtwerke gehören neben dem Nah-  
wärmenetz im Musikerviertel (wir be-  
richteten) das Verlegen von Leerrohren  
für die Breitbandversorgung im Indus-  
triegebiet Ettlingen-West. Hier sind 1,2  
Millionen Euro im Wirtschaftsplan ein-  
gestellt. Kurz vor der Fertigstellung ist  
der neue Hochbehälter Käthenberg, –  
ein 1,5 Millionen Euro teures Baupro-  
jekt, das den Hochbehälter Moosalb er-  
setzt. Auf der  
Agenda haben die  
Stadtwerke nicht

Defizit bei Bädern

## Arnold und Speitelsbach

**Ettlingen (hei).** Amtsinhaber Johannes  
Arnold und Dauerkandidat Johannes  
Samuel Speitelsbach sind die beiden  
Kandidaten für die OB Wahl am 21. Juli.  
Das steht nach Ende der Bewerbungs-  
frist gestern Abend um 18 Uhr fest. An  
diesem Dienstag tagt der Gemeinde-  
wahlausschuss unter Vorsitz von Moritz  
Heidecker (14 Uhr im Rathaus), der  
noch über die Zulässigkeit der Bewer-  
bungen entscheidet. Speitelsbach tritt  
außer in Ettlingen auch im Schwarzwald-  
ort Baiersbronn an, dort ist am 7. Juli  
Wahltag. Für die Wahl in einer Stadt mit  
mehr als 20 000 Einwohnern braucht er  
50 Unterstützerstimmen, auch das wird  
der Wahlausschuss prüfen.



### OB-Wahl in Ettlingen

Arnold hatte schon früh erklärt, an der  
Alb eine zweite Amtszeit anzustreben.  
Der Freie Wähler war 2011 zum Nach-  
folger von Gabriela Büsselmaier (FDP)  
gewählt worden, die nicht mehr antrat.  
Er siegte im ersten Wahlgang.

Von den Ettlinger Parteien wurde nun  
kein Gegenkandidat zu dem 49-Jähri-  
gen aufgebaut. Am ehesten zugetraut  
hätte man dies der CDU als stärkste  
Fraktion im Rat. Laut Lorenzo Saladi-  
no, Vorsitzender des Ortsverbandes der  
CDU, seien zwar Gespräche auch mit  
„hochkarätigen Leuten“ geführt wor-  
den, die aber dann abgewunken hätten,  
weil „ihnen die Erfolgsaussichten zu ge-  
ring erschienen“.

Geplant sind bisher Vorstellungsrün-  
den in der Kernstadt und in allen Stadt-  
teilen. Start ist kommenden Freitag ab  
19 Uhr in der Stadthalle. ■ Kommentar

## Einbruch im Kulturamt

**Ettlingen (BNN).** Unbekannte Tä-  
ter brachen über das vergangene  
Wochenende in das Gebäude des  
Kultur- und Sportamtes der Stadt  
Ettlingen in der Klostersgasse (ne-  
ben Brasserie Pot au Feu) ein. Die  
Einbrecher drangen laut Polizei  
über die zuvor aufgehebelte Ein-  
gangstür in die Räumlichkeiten der



